

## Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/013(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Montag, 09.05.2005	Schöppensteg 16	12:00Uhr	15:00Uhr

### Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift
- 2 Konzeptvorstellung des Evangelischen Kirchenkreises
- 3 Einladung/Gespräch mit dem Kinderförderwerk
- 4 Antrag der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII auf beratende Mitgliedschaft im UA JHP
- 5 Vereinbarung zur Vorgehensweise - Erarbeitung der Arbeitsschwerpunkte der IV. Legislaturperiode
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

### Vorsitzende/r

Stadtrat Wigbert Schwenke

### Mitglieder des Gremiums

Herr Roland Vetter

Herr Frieder Aechtner

Herr Tobias Krull

Stadtrat Oliver Müller

Stadträtin Beate Wübbenhorst

### Geschäftsführung

Frau Iris Kiuntke

## 1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift

---

- Herr Schwenke eröffnet die UA-Sitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen wurden;

### Absprachen zur Tagesordnung

- TOP 3 Gespräch mit dem Kinderförderwerk - wird nichtöffentlich beraten;
- die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen;

### Bestätigung der Niederschrift

- die Niederschrift vom 04.04.2005 wird mit dem **Abstimmergebnis 7/0/0** angenommen;
- die Niederschrift vom 18.04.2005 wird mit dem **Abstimmergebnis 7/0/0** angenommen;

## 2. Konzeptvorstellung des Evangelischen Kirchenkreises

---

- Herr Aechnert stellt kurz die Einrichtung vor und übergibt die Konzeptvorstellung an Herrn Lösche;
- Herr Lösche, Mitarbeiter Zentrum für soziales Lernen, beginnt in seinen Ausführungen mit der Entstehung des Zentrum;
- er erläutert erlebnispädagogische Angebote der Einrichtung für Gruppen aus Schul- und Freizeitbereich;
- es folgt eine Führung durch den Erlebnisparcours ;
- Herr Lösche stellt die einzelnen Parcourselemente vor;
- der UA verschafft sich einen Eindruck vom Parcours;
- nach der Besichtigung verteilt Herr Lösche Falblätter sowie Unterlagen zur Vor- und Nachbereitung der Parcourselemente;
- es folgen Anfragen zur Planung der Angebote, zur Zielgruppe, zu Verwendung der Teilnehmerbeiträge

Der Unterausschuss JHP trifft in der heutigen Sitzung noch keine Entscheidung zur Antragsstellung, sondern erst in seiner nächsten Sitzung.

## 3. Einladung/Gespräch mit dem Kinderförderwerk

---

- Herr Schwenke stellt die Nichtöffentlichkeit her;
- er begrüßt zwei Vertreter des Kinderförderwerkes;
- der UA JHP hatte in seiner Sitzung am 14.03.2005 empfohlen, das Kinderförderwerk zur Thematik - *Verwendung von Vereinsbeiträgen* - zur Sitzung einzuladen;

- Frau Ulvolden erläutert kurz das Ergebnis der Prüfung der Verwaltung in Bezug auf eine mögliche Erhöhung der Eigenanteile der Träger bei Berücksichtigung von Mitgliedsbeiträgen als Einnahme;
  - Herr Dammering bedankt sich für die Einladung und stellt Frau Seifert, Vorstandsmitglied Kinderförderwerk, vor;
  - es folgt eine Vorstellungsrunde;
  - Herr Dammering meint, dass die Berücksichtigung von Mitgliedsbeiträgen für alle Träger gelten müsse;
  - er erläutert die Verwendung der Mitgliedsbeiträge, die direkt den Kindern zugute kommen und der Verein somit keine zusätzlichen Anträge an die Stadt stellen braucht; dazu gehören diverse Veranstaltungen wie Saunabesuch, Schwimmen etc. sowie die Unterstützung sozial schwacher Familien;
  - er versichert, dass die Ausgaben höher sind als die Einnahmen;
  - Herr Schwenke bedankt sich bei Herrn Dammering für die Ausführungen und verspricht eine schnelle Rückkopplung zum Träger;
- Ende des Gespräches mit dem Kinderförderwerk -
- Frau Ulvolden informiert über Mitgliedsbeiträge weiterer Träger und deren reduzierte Eigenanteile

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung empfiehlt:

Der Träger Kinderförderwerk wird informiert:

Betreuung der Kinder darf nicht ablehnt werden, wenn Mitgliedsbeitrag nicht gezahlt wird oder werden kann, es erfolgt keine Erhöhung des Eigenanteils.

**Abstimmergebnis 7/0/0**

#### 4. Antrag der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII auf beratende Mitgliedschaft im UA JHP

---

- der Antrag der AG und die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag liegt allen Mitgliedern vor;
- Frau Ulvolden stellt die Stellungnahme vor;

Da eine gesetzliche Antragsstellung der AG nicht einräumt werden kann, schlägt der UA JHP vor, die Stellungnahme vorerst nur zur Kenntnis zu nehmen und zu prüfen, wie das in anderen Städten gehandhabt wird.

- Frau Kanter übergibt den UA einen Antrag auf Bereitstellung von Sondermittel für das Haushaltsjahr 2005 zur Durchführung eines Projektideenwettbewerbes zum Themenkreis „Zusammenwirken von Jugendhilfe und Schule“; der Antrag wird wegen nicht gegebenem Antragsrecht als Vorschlag bezeichnet.
- der UA möchte die Thematik in der nächsten Sitzung beraten;

5. Vereinbarung zur Vorgehensweise - Erarbeitung der Arbeitsschwerpunkte der IV. Legislaturperiode

---

- den UA-Mitgliedern wurden die Leitziele des Jugendamtes 2005 ausgeteilt;
- die Mitglieder sollen zur nächsten Sitzung Gedanken zu Arbeitsschwerpunkten der VI. Legislaturperiode zu sammentragen;

6. Verschiedenes

---

Terminabsprache

- nächster UA 06.06.2005 um 12:00 Uhr im Jugendamt;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Wigbert Schwenke  
Vorsitzende/r

Iris Kiuntke  
Schriftführer/in